



Informationsvorlage 660/344/2023

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 26.01.2023	Aktenzeichen: 80_30_07 660-S	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	30.01.2023	Vorberatung N
Mobilitätsausschuss	08.02.2023	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Optimierung der VRNflexline Landau

Information:

Seit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 wird in Landau die VRNflexline Landau angeboten. Dieses ÖPNV-Angebot auf Abruf dient als Ergänzung zum klassischen Linienverkehr und stellt darüber hinaus den Spätverkehr im Stadtgebiet sicher. In den ersten beiden Betriebsmonaten hat sich gezeigt, dass das neue Angebot die Erwartungen bestens erfüllt und immer stärker angenommen wird. Um weiteres Potential zu nutzen, bieten sich dennoch Anpassungen im Bereich der Betriebszeiten und des Bediengebietes an.

Um es Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtgebiet zu ermöglichen die Züge am Hauptbahnhof mit Abfahrt zwischen 5 und 6 Uhr morgens zu erreichen, soll für zwei der drei eingesetzten Fahrzeuge die Bedienzeit erweitert werden. Der Einsatz von VRNflexline erspart die Zubestellung mehrerer fahrplangebundener Linienverkehrsfahrten auf mindestens sechs Buslinien und bietet gleichzeitig eine deutlich bessere Anbindung sowie Anschlussicherheit.

Darüber hinaus besteht nach Auswertungen der ersten Betriebswochen auch der Bedarf zur Erweiterung des Angebotes in den Spätstunden. Dazu soll die Betriebszeit von zwei Fahrzeugen auf 0 – 3 Uhr von Donnerstag bis Samstag ausgeweitet werden. Hierdurch will die Stadtverwaltung insbesondere kulturelle und gastronomische Angebote sowie Partyveranstaltungen unterstützen.

Erweiterungen des Bediengebietes wirken sich kostenneutral aus, da keine zusätzlichen Fahrzeuge notwendig sind. Dadurch können insbesondere Stadtteile, die gerade an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen im Linienverkehr tagsüber nur durch Regionalbuslinien in einem Zweistundentakt erschlossen sind, problemlos in die Bedienung mit aufgenommen werden. Somit werden insbesondere die **Stadtdörfer** Godramstein, Nußdorf und Mörlheim besser angebunden. Dort gibt es derzeit nach 21 Uhr eine deutlich bessere ÖPNV-Anbindung als tagsüber. Dieses Missverhältnis, auch zu anderen Stadtdörfern, wird durch diese Änderung behoben.

Das Stadtdorf Dammheim ist durch drei Buslinien, die sich zeitlich ergänzen, auch an Wochenenden bereits sehr gut an die Innenstadt angebunden. Queichheim ist ebenfalls über drei Buslinien auch am Wochenende sehr gut an die Kernstadt angebunden.

Unter der Voraussetzung, dass eine Parallelbedienung zum Linienverkehr zuverlässig ausgeschlossen werden kann, ist es auch möglich kostenneutral weitere Gebiete der **Kernstadt** auch tagsüber an allen Wochentagen in das Bediengebiet mit aufzunehmen. Davon profitieren würden beispielsweise das Quartier zwischen Wollmesheimer Straße und Weißenburger Straße, rund um die Grundschule Wollmesheimer Höhe (Rückfahrten nach Nachmittagsbetreuung nach Wollmesheim und Mörzheim). Die Umsetzung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorgesehen.

Um die finanziellen Auswirkungen der Zubestellung der Betriebszeiten in den Früh- und Spätstunden zu kompensieren, kann zu Zeiten geringer Nachfrage insbesondere am Vormittag die Kapazität den Bedürfnissen angepasst werden. Am Ende steht faktisch nur eine Umverteilung der ursprünglich bestellten Betriebsstunden.

Auswirkung:

Produktkonto: 5470 5292
Haushaltsjahr: 2023 ff

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja x / Nein

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung
Ordnungsamt

Schlusszeichnung:

